



## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Schullandheimvereins Frankenthal e.V. am 24.3.2023 im Schullandheim Hertlingshausen**

Beginn: 18.00 Uhr

Protokollant: Peter Fruth

### **1. Begrüßung**

Herr Fruth begrüßt die Anwesenden sehr herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Die Einladung erfolgte am 04.03.2023 durch Bekanntmachung in der Frankenthaler Ausgabe der Rheinpfalz. Durch die rechtzeitige Einladung ist diese Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Als Tagesordnung wurden folgende Punkte festgelegt:

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Neuwahlen
5. Gedankenaustausch zur Zukunft des Vereins
6. Verschiedenes

Es wurden keine Erweiterungen oder Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Zur Versammlung waren 11 Personen anwesend, darunter 6 Mitglieder des SLHV. Frau Umstadt und Frau Faller nahmen als Vertreter der Stadtverwaltung teil. Herr Leidig ließ sich entschuldigen, er konnte wegen einer Parallelveranstaltung nicht anwesend sein.

Im Rahmen der Begrüßung dankte Herr Fruth seinen Mitstreitern in der Vorstandschaft für mehrjährige gewinnbringende Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch denen, die in anderer Funktion zum Funktionieren des Vereins beigetragen haben, ebenso denen, die ohne besonderes Amt immer wieder Hand angelegt haben, wenn es nötig war. Ein großes Dankeschön ging auch an die Stadtverwaltung als Träger des Hauses, die immer wieder namhafte Beträge zur Instandhaltung und Sicherheit des Hauses und zum Bilanzausgleich investiert.

Ein großes Dankeschön ging an die Rheinpfalz, die durch ihre Veröffentlichung am Dienstag, 21.3.2023 die Problematik um den Schullandheimverein öffentlicher machte und so versuchte, mehr Menschen zu aktivieren, um sich in die Vereinsarbeit einzubringen.

Direkt nach der Veröffentlichung gingen zwei Beitrittserklärungen aus Frankenthal ein. Mails und Anrufe aus Bayern und NRW von Exil-Frankenthälern zeigten, dass auch nach Jahren des Umzugs das Schullandheim eine nicht zu unterschätzende Rolle bei diesen einnimmt. Willi Brausch, bekannter Frankenthaler Musiker, sagte als „Frangedaler Bu“ die Unterstützung des Frankenthaler Männerchors, der Dubbeglas-Brieder sowie weiterer Frankenthaler Musiker zu, wenn es darum gehen sollte durch Benefizaktionen die Finanzen des Vereins aufzubessern.

## **2. Vorstandsbericht**

Die letzten beiden Jahre waren immer noch erheblich durch Corona beeinflusst und auch der gesamte Vorstand musste durch gesundheitliche und persönliche Probleme kürzer treten.

Die Medienausstattung im Speisesaal wurde durch eine Frankenthaler Firma komplett erneuert, die Altgeräte waren nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr zu nutzen.

Für die durch den späten Schnee des letzten Jahres zerstörten beide Kuppelpavillons über den Sitzgruppen vor dem Speisesaal. wurde bereits im letzten Jahr Ersatz angeschafft, der nun auf seinen Aufbau im Frühling wartet.

Das Spielgerät neben dem Treppenaufgang zum Sportplatz musste abgebaut werden, da die Holzkonstruktion morsch geworden war. Bisher war es ein beliebter Treffpunkt besonders für die Jüngeren. Mit unzähligen Briefen suchte der Verein nach Spendern, um einen Ersatz aufbauen zu lassen. Positiv war eine Spende von 1.000 Euro und die Zusage der Verwaltung, die Kosten für Aufbau und Fallschutz zu übernehmen.

Schon seit zwei Jahren bemüht man sich in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein funktionierendes Gästernetzwerk einzurichten. Der Ausbau des Glasfasernetzes in Hertlingshausen bereitet dabei aber weiterhin Schwierigkeiten. Die zuständige Stelle der Stadt wird sich dieses Problems weiterhin widmen.

Zur weiteren Ausrüstung des Bauwagens wurden Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft.

Das Angebot an Lego-Computer-Material konnte deutlich aufgestockt werden.

Für das vorhandene mobile Soundsystem mussten neue Akkus beschafft werden.

Am Smartboard in Schulsaal 1 wurden reparaturanfällige Kabelverbindungen durch einen Bluetooth-Sender/Empfänger ersetzt.

Der Schullandheimverein übernahm die Kosten für Farbe, mit denen in Eigenleistung der Speisesaal und beide Schulsäle einen neuen Anstrich erhielten.

Für die Homepage und die Kontoführung fielen weiterhin die jährlichen Gebühren an.

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Klemm berichtete aus den letzten beiden Jahren: Durch die Corona-Pandemie mussten zunächst bereits gebuchte Aufenthalte kurzfristig abgesagt werden. In Zeiten ständig wechselnder Regelungen war ein Betrieb wie gewohnt nicht möglich. Als es dann endlich wieder aufwärtsgehen sollte, machten unaufschiebbare Reparaturen im Haus eine Belegung weiterhin unmöglich. Wieder musste man Gruppen absagen und die Befürchtung war groß, dass viele Stammgäste dem Haus den Rücken kehren könnten. Dies hat sich zum Glück nicht bestätigt. Allerdings kann aktuell eine Aufnahme von Wochenendgruppen nicht gewährleistet werden, da die

Personalausstattung des Hauses dies keinesfalls zulässt. Frau Faller berichtet, dass die Verwaltung auf verschiedensten Wegen nach Mitarbeitern sucht, um dieses Minus abzustellen.

Frau Umstadt ist zu Recht stolz auf das Schullandheim der Stadt Frankenthal, da es in einer fantastischen Umgebung eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Gästegruppen bietet. Weitere Baumaßnahmen und Sanierungen sind aktuell nicht absehbar. Alle Einrichtungen des Hauses sind vollständig und sicher nutzbar. Sie bedankt sich beim Schullandheimverein und allen Beschäftigten, die durch ihren ständigen Einsatz für ein attraktives Angebot sorgen.

### **3. Bericht des Kassenwarts**

Kassenwart Georg Bauer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein, sodass Herr Fruth den Kassenbericht übernahm. Herr Bauer hatte seinen Vorstandsmitgliedern und den Revisoren alle Unterlagen und Belege zur Verfügung gestellt. Somit war ein detaillierter Bericht möglich. Aktuell beträgt die Mitgliederzahl 42. Das Vereinsvermögen beträgt ca. 2.500 €. Die Revisoren Magdalena Lingenauber und Michael Volz bestätigten Herrn Bauer eine genaue und vorbildliche Kassenführung, an der es nichts auszusetzen gibt. Alle Ausgaben erfolgten für satzungsgemäße Dinge. Aus diesem Grund beantragten sie die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

### **4. Neuwahlen**

Wahlleiter: Michael Volz

Schriftführer: Peter Fruth

#### **Ergebnisse:**

1. Vorstand: Peter Fruth

2. Vorstand: Anna-Maria Klemm

Kassenwart: Georg Bauer (Herr Bauer fehlte wegen Krankheit. Es lag aber eine schriftliche Zusage für eine Kandidatur vor.)

Revisoren: Magdalena Lingenauber und Michael Volz

Alle Kandidaten wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an. Sie wiesen allerdings deutlich darauf hin, dass sie bei den nächsten Wahlen nicht mehr als Kandidaten zur Verfügung stehen werden. Der Verein muss sich um eine Nachfolge bemühen.

### **5. Gedankenaustausch zur Zukunft des Vereins**

Die Neuwahlen bereiteten in diesem Jahr besondere Kopfschmerzen. Frau Klemm wird im April 64 Jahre alt und geht in absehbarer Zeit in den Ruhestand. Herr Bauer leitet eine Schule mit 2 Standorten und wird täglich mit neuen Anforderungen bombardiert. Herr Fruth ist jetzt fast 3 Jahre nicht mehr im Schuldienst und vielleicht nicht mehr auf dem aktuellen Stand was die Bedürfnisse des Hauses und der Gäste betrifft. Private Belastungen machen die Vereinsarbeit nicht einfacher.

Daher macht es Sinn nach einem neuen Führungsteam zu suchen, um die erfolgreiche Arbeit des Vereins fortzusetzen.

Die Vorstandschaft ist der Meinung, dass auf jeden Fall möglichst alle Gruppen im Vereinsvorstand vertreten sein sollten, die einen engen Bezug zum SLH haben.

Der aktuelle Vorstand hat seine Arbeit in einer Zeit begonnen, in der das Interesse Frankenthaler Schulen an einem Aufenthalt in Hertlingshausen deutlich nachgelassen hatte. Das Haus wurde durch zusätzliche Ausstattung für mehrere Zehntausend Euro attraktiver. Dazu konnten viele Sponsoren gewonnen werden, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Zeitgleich hat der Verein für die Lehrer der verschiedenen Schularten Fortbildungen im Haus durchgeführt, um Interesse an einem Aufenthalt zu wecken und Ängste zu nehmen. Tatsächlich führten bald fast alle Frankenthaler Schulen regelmäßige Schullandheimaufenthalte durch.

Auch in der Lehrerschaft hat sich einiges verändert. Oft sind junge Frauen mit kleinen Kindern in den Schulen tätig, für die ein Aufenthalt von mehr als drei Tagen wegen fehlender Kinderbetreuung schwierig oder unmöglich ist. Dies bedeutet für das Haus einen deutlich erhöhten Personalbedarf.

Sponsoren sind rar geworden. Nur mit den geringen Mitgliedsbeiträgen sind keine größeren Anschaffungen oder Reparaturen möglich.

Natürlich ist das Schullandheim auch ohne Schullandheimverein voll funktionsfähig. Aber er gibt dem Haus eine zusätzliche Stimme, wenn es darum geht, auf die extrem wichtige Funktion eines Schullandheims gegenüber denen hinzuweisen, die glauben Notwendigkeit ließe sich anhand von Haushaltszahlen nachweisen. Diese kann aufgrund der unsicheren Zukunft und zunehmend finanzieller Belastungen des Trägers wichtig sein.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass es darum gehen muss, den Schullandheimverein am Leben zu erhalten.

Frau Umstadt und Frau Faller sagten die Unterstützung des Trägers zu. Zunächst plant man einen „runden Tisch“ mit Vertretern des Trägers, des Vereins, Frankenthaler Schulleitern und Lehrkräften zu einem Informationsaustausch im Schullandheim. Frau Faller wird dieses Treffen noch rechtzeitig vor den Sommerferien terminieren. Es ist geplant, Vertreter von Landesforsten und weiterer Firmen mit interessanten Angeboten zu dieser Veranstaltung zu gewinnen.

## **6. Verschiedenes**

Herr Fruth bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die gewinnbringenden Gespräche. Er wünscht allen eine sichere Heimfahrt und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ende der Versammlung: 20.15 Uhr

Protokollant:



Hertlingshausen, 24.3.2023